

Wort des Meisters



Die Demokratie lebt vom Mithin. Aber Politik braucht Legitimation. Und die einzigen, die diese Legitimation aussprechen können, sind wir, die Wähler. Ich rufe daher alle Handwerkerinnen und Handwerker im Kammerbezirk Cottbus auf, am nächsten Sonntag an die Wahlurnen zu gehen. Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch, schon alleine deswegen, um Stimmenfängern extremer Parteien, gleich welcher Richtung, keinen Platz zu geben. Ich wähle auf jeden Fall!

Unsere Stimmen bestimmen die Zukunft und die Ausrichtung unserer Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland mit. Damit tragen wir Wähler eine große Verantwortung für die künftige Entwicklung unseres Landes. Auch wenn die wirtschaftliche Situation bei uns derzeit so schlecht nicht ist: Es gibt viele Probleme, die zu lösen sind.

So rückt die steuerliche Entlastung für den Mittelstand in weite Ferne, viele Kommunen, Länder und auch der Bund sind hochverschuldet. Die zwingend notwendige Konsolidierung der öffentlichen Haushalte kommt schleichend bis gar nicht voran. Bei der Energiewende ist kein schlüssiges Gesamtkonzept zu erkennen. Was wir hingegen deutlich spüren, sind steigende Strompreise – ein Ende ist nicht in Sicht. Im Bildungswesen müssen wir aufpassen, dass unser in ganz Europa hoch geschätztes duales Ausbildungssystem nicht dem Akademisierungswahn unterworfen wird. Die berufliche Bildung muss weiter gestärkt werden.

Tragen Sie mit Ihrer Stimme dazu bei, dass wir eine stabile und mit dem Vertrauen vieler Bürger ausgestattete Regierung bekommen. Wir werden dann ganz genau beobachten, ob das Vertrauen gerechtfertigt ist und ob alle Wahlversprechen eingehalten werden. Wenn nicht, werden wir die Regierung daran erinnern.

Bäckermeister Peter Dreißig, Präsident der Handwerkskammer Cottbus
Foto: HWK

110 Jahre Dachdeckerinnung:

Die Innung bleibt jung

9. Innungsfest und Jubiläum im Radisson

Cottbus (ha). Meister und Partner der Dachdeckerinnung Cottbus feierten am Sonnabend im Cottbuser Hotel Radisson blü ihr 9. Innungsfest und gleichzeitig den 110. Geburtstag der Innung, die Handwerker aus ganz Südbrandenburg vereint. „Wir haben eine stabile Mitgliederzahl von rund 90 Meistern, darauf sind wir stolz. Denn die altersbedingten Abgänge sind hoch. Trotzdem rücken viele junge Handwerker nach“, konstatiert Innungsgeschäftsführer Jürgen Naujokat. Der Altersdurchschnitt ist dadurch niedrig. Und die jungen Meister bringen neue Themen in die Innung. „Beispielsweise ist die Familienfreundlichkeit im Handwerk und auch in der Innungsarbeit ein großes Thema. Anforderungen an Weiterbildungen sind hoch, wie zu Tari-



Mit Granoer Wein zum Jubiläum im Gepäck gratulierte Spree-Neiße-Landrat Harald Altekrüger (r.) dem Innungsobmeister der Dachdecker-Innung Cottbus Lothar Waske. Als Vorbild für zünftige Kleidung wurde Zimmerer- und Dachdeckermeister Ronny Overbeck aus Großräschen auf die Bühne geholt
Fotos: Jens Haberland

fen, Altersvorsorge und rechtlichen Fragen“, so Jürgen Naujokat, der mit seinem Amtsantritt vor 15 Jahren die

Innungsfeste einführte. Heute gehören zahlreiche Treffen zum Innungsleben, so diesen Sonnabend eine Radpartie. Vergessen

werden nicht die Altmeister, so der Geschäftsführer. Das Vertrauen sei der Schlüssel, Netzwerke stützen das Miteinander.



Marcel Bratke aus Cottbus ist einer der besten Jungmeister dieses Jahrganges. Am nächsten Sonnabend erhält der Dachdecker beim 22. Tag des Meisters der Handwerkskammer Cottbus in der Stadthalle seinen Meisterbrief

„Der Meister gibt mir Sicherheit“

Marcel Bratke: einer von 154 Jungmeistern / 21.9. Tag des Meisters

Cottbus (ha). Den „Tag des Meisters“ am kommenden Sonnabend hat sich Marcel Bratke fest eingetragen. Doch was ihn erwartet, weiß er nicht. Zum bundesweiten Tag des Handwerks ehrt die Handwerkskammer Cottbus verdienstvolle Handwerker und richtet den Blick in die Zukunft. Zur Festveranstaltung in der Stadthalle sind rund 500 Gäste eingeladen, um gemeinsam mit 154 Jungmeistern und 81 Silbernen Meistern sowie zehn Betriebswirten, die an diesem Tag ihre Urkunden erhalten, zu feiern. Ei-

nen Blick auf die „Megatrends“ der nächsten Jahrzehnte bietet den Gästen Dr. Daniel Dettling vom Zukunftsinstitut. Die dürften Marcel Bratke besonders interessieren, denn seit fünf Wochen ist er selbstständiger Handwerker. Dass der Dachdecker zu den besten Jungmeistern gehört, war ihm gar nicht bewusst. „Ich habe ja nicht gelernt, um als Bester abzuschneiden, sondern für meine berufliche Zukunft. Wenn meine Kunden mich als Meister beauftragen, möchte ich auch wirkliche Meisterleistung abliefern“, argumentiert der junge Familienvater, der selbst aus einer Cottbuser Handwerkerfamilie stammt. „Der Meister gibt mir gleichermaßen fachliche als auch mentale Sicherheit. Wenn ich jetzt vor einem Problem ste-

he, brauche ich mir keine Vorwürfe zu machen, bei der Ausbildung nicht gut gelernt oder aufgepasst zu haben.“ Schritt für Schritt will er sich sein Unternehmen aufbauen. Arbeit gebe es reichlich in Cottbus und Umgebung. Noch ist er „Einzelkämpfer“. Für die Zukunft wünsche ich mir einen Lehrling. Er wäre stets an meiner Seite und lernt den Beruf so, wie ich ihn mir vorstelle. Dann kann ich ihm auch mit gutem Gewissen Aufgaben übertragen.“ Chef eines großen Unternehmens dagegen möchte er nicht sein. „Ich will nicht den ganzen Tag im Büro sitzen, dazu liebe ich den Beruf viel zu sehr.“ Außerdem soll Zeit für seine Familie bleiben. „Die ist wichtig zum Kraft tanken“, so der Jungmeister.

Eile für Energieberater

DENA-Eintrag nur nach Weiterbildung möglich

Region (MB). Seit Juni können Hauseigentümer, die KfW-Zuschüsse beantragen möchten, einen Energieberater nicht mehr frei wählen. Die Förderbank akzeptiert nur noch Sachverständige, die in der Expertenliste der Deutschen Energie Agentur (DENA) eingetragen sind. Bisher tätige Gebäudeenergieberater müssen einen zusätzlichen Nachweis für eine Fortbildung mit 16 Stunden im Bereich energiesparendes Bauen und Sanieren erlangen, um in dieser Expertenliste aufgenommen zu

werden. Die vereinfachte Regelung besteht allerdings nur bis 31.12. Danach steigen die Anforderungen. Ab Januar ist eine erweiterte Schulung von 80 Unterrichtsstunden Grundlage für eine DENA-Eintragung. Die Weiterbildung für Gebäudeenergieberater wird am 7. und 8.11., 8 bis 16 Uhr, im Berufsbildungs- und Technologiezentrum, Schorbusser Weg 2, Cottbus, angeboten. Anmeldung unter: HWK Cottbus, Verena Kress, Tel. 0355/7835-145, kress@hwk-cottbus.de

Töpfer an der Scheibe



Jedes Jahr zeigen Handwerker das Töpfern auf dem Cottbuser Töpferfest F.: cga-Arch.

Cottbus (MB). Wie bei vielen Gewerken ist beim Töpferhandwerk sehr viel Geschick aber auch Kreativität gefragt. Einen besonders vielschichtigen Eindruck erhalten Handwerksbegeisterte beim Töpferfest, das an diesem Wochenende auf den Cottbuser Oberkirchplatz lockt. An mehreren Ständen der insgesamt 70 Töpferwerkstätten werden Techniken vorgeführt – mit und ohne Töpferscheibe. Beginn am Samstag um 10, Sonntag ist der Markt 11 bis 19 Uhr geöffnet.

Die nächste Seite „Handwerk der Lausitz“ erscheint am 12. Oktober. Kontakt zur Redaktion für Anregungen und Hinweise finden Sie unter: handwerk@cga-verlag.de

Betriebsjubiläen:

- 115 JAHRE**
Kircher Brauhaus GmbH, Drebkau, 25. September; Stempel-Schufft, Inh. Renate Schufft, Cottbus, 28. September
- 80 JAHRE**
Kopf Heizungs- und Klimatechnik GmbH, Cottbus, 10. Oktober
- 65 JAHRE**
Schuhmachermeister Lars Withulz, Cottbus, 1. Oktober; Druckerei Perko, Inh. Silvia Perko, Cottbus, 1. Oktober
- 40 JAHRE**
Metag-Reifenservice GmbH, Cottbus, 1. Oktober
- 30 JAHRE**
Schornsteinfegermeister Andreas Hoffmann, Cottbus, 1. Oktober; Zentralheizungs-bauermeister Bernhard Markus, Drehnow, 1. Oktober
- 25 JAHRE**
Matuschka Baugeschäft GmbH Cottbus, 1. Oktober; Glaserei Jürgen Karrasch, Döbern, 3. Oktober

Jubiläen Termine Personalien

Geburtstage:

- 80 JAHRE**
Uhrmachermeister Eberhard Schwarz, Spremberg, 21. September
- 75 JAHRE**
Ofenbauermeister Reinhard Neumann, Spremberg, 24. September; Monika Deinhart, Inh. Metallbau Deinhart, Guhrow, 2. Oktober
- 70 JAHRE**
Dipl.-Ing. Rainer Domdey, Cottbus, 22. September
- 65 JAHRE**
Elektrotechniker Uwe Zaroban, Döbern, 17. September; Meister für Maschinen- und Anlageninstandsetzung Heinz Ehrenberg, Burg, 22. September; Dipl.-Ing. Feinmechanik Gabriel Dengel, Vetschau, 23. September; Geschäftsführer Wilhelm Giertler, Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG Cottbus, 28. September; Meister für Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik Jürgen Thurow, Cottbus, 1. Oktober; Konditormeister Detlef Drobick, Cottbus, 9. Oktober
- 60 JAHRE**
Installateur & Heizungsbauer Dieter Graßmann, Cottbus, 15. September; Kosmetikermeisterin Marlies Tobias, Spremberg, 18. September; Glaser Wolfgang Schröder, Spremberg, 24. September; Drechslermeister Wolf-Dietrich Heim, Cottbus, 24. September; Meister für landtechn. Instandhaltung Dieter Christan, Kolkwitz, 27. September; Maler- u. Lackierermeister Frank Breske, Guben, 28. September; Dipl.-Ing. (FH) Steffen Jahrow, Forst, 28. September; Tischlermeister Heinz Tschuck, Dissenstriesow, 4. Oktober; Kfz-Meister Hans-Siegmar Ruprecht, Guben, 9. Oktober
- Meisterjubiläen:**
- 45 JAHRE**
Steinmetzmeister Dieter Jainz, Cottbus, 27. September
- 40 JAHRE**
Damenschneidermeisterin Marie-Elisabeth Jacobick, Burg, 14. September; Damenschneidermeisterin Erika Kramm, Cottbus, 14. Sept.
- 30 JAHRE**
Kosmetikermeisterin Elke Staudacher, Forst, 1. Oktober
- 25 JAHRE**
Maler- und Lackierermeister Andreas Veltjens, Kolkwitz, 15. September; Elektroinstallateurmeister Dieter Lauk, Cottbus, 22. September; Elektroinstallateurmeister Frank Krasselt, Vetschau, 22. September; Elektroinstallateurmeister Jürgen Judek, Briesen, 22. September; Elektroinstallateurmeister Wilfried Kinzel, Cottbus, 22. September; Klempner- und Installateurmeister Lothar Frehsdorf, Cottbus, 30. September; Klempner- und Installateurmeister Frank Reimann, Vetschau, 30. September; Klempner- und Installateurmeister Ulf-Peter Hausten, Burg, 30. September; Fleischermeister Axel Fritz, Peitz, 1. Oktober; Fleischermeister Detlef Hryniw, Neuhausen/Spree, 1. Oktober; Gebäudereinigermeister Matthias Zellmer, Cottbus, 4. Okt.

Markisen Wintergärten Terrassendächer

mit 20% Rabatt

Besuchen Sie uns in unserer barrierefreien Ausstellung Mo-Fr 9 - 17 Uhr und nach Vereinbarung! Für Beratungen bitten wir um eine Terminvereinbarung! Parkplätze vorhanden!

MONTAGE Tel. (0355) 79 23 45
BOEHME GmbH Fax (0355) 79 23 70
Cottbuser Str. 26 • 03055 Cottbus OT Sielow
www.boehme-montage.de

Handwerkskammer Cottbus
Kundenzentrum – Altmarkt 17–03046 Cottbus
Telefon 0355 7835-444 – Telefax 0355 7835-280 –
E-Mail hwk@hwk-cottbus.de, Internet: www.hwk-cottbus.de

Solide fachliche Ausbildung ist der Einstieg zum Aufstieg im Handwerk

- Buchführung - Grundkurs Finanzbuchführung I - Besonderheiten der Buchführung im Handwerk in Cottbus
- Bedienen von Hubarbeitsbühnen in Großräschen
- Betriebswirt/-in (HWK) in Cottbus
- Fachkauffrau/-mann (HWK) in Cottbus

ab 14. Oktober
ab 18. Oktober
ab 25. Oktober
ab 28. Oktober